

Jüngerschaftskurs 104 Grausamkeit

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute Grausamkeit bzw. dazu gehört auch das Thema Tiere quälen. Und mein lieber Steven, der hinter der Kamera sitzt, meinte eben, was wirst du wohl dazu sagen? Stimmt, das ist jetzt nicht das Thema, was man jeden Sonntag hört. Ich starte mal bei einer Beurteilung von Grausamkeit. Und ich tu das an einer Stelle, wo man vielleicht überrascht ist. In 1. Mose, Kapitel 49, segnet Jakob seine Söhne. Und dabei sagt er auch etwas über Simeon und Levi. Und das, was er da sagt, klingt gar nicht so gut. Also das ist eher ein Fluch als ein Segen. Ich lese das mal vor. 1. Mose, Kapitel 49. Ab Vers 5.

1Mose 49,5.6 Die Brüder Simeon und Levi, Werkzeuge der Gewalttat sind ihre Waffen. Meine Seele komme nicht in ihren geheimen Rat, meine Ehre vereinige sich nicht mit ihrer Versammlung! Denn in ihrem Zorn erschlugen sie den Mann, in ihrem Mutwillen lähmten sie den Stier.

Also ich möchte mit denen nichts zu tun haben, sagt Jakob. Meine Ehre vereinige sich nicht mit ihrer Versammlung. Begründung, denn in ihrem Zorn erschlugen sie den Mann in ihrem Mutwillen. Lähmten sie den Stier. Das heißt, es sind Leute, die Stiere gelähmt haben, ihnen die Sehnen einfach zum Spaß durchgeschnitten haben. Verflucht sei ihr Zorn, weil sie so gewalttätig und ihr Grimm, weil er so grausam ist. Grausamkeit ist eine Sünde. Und Jakob verflucht seine eigenen Söhne. Und er sagt, ich werde sie verteilen in Jakob und sie zerstreuen in Judas. Sie bekommen kein eigenes zusammenhängendes Gebiet für ihre Nachkommenschaft. Sie werden zerstreut. Warum? Weil sie grausam waren. Grausamkeit ist eine Sünde. Und Grausamkeit fällt immer zurück auf den, der grausam ist. In Sprüche Kapitel 11 heißt das in Vers 17:

Sprüche 11,17 Es erweist der Gütige sich selbst Gutes, doch schneidet sich ins eigene Fleisch der Grausame.

Also wenn ich gütig bin, dann bin ich eigentlich zu anderen Leuten gütig. Ich tue anderen Menschen Gutes. Und der Spruch sagt, wenn du gütig bist, ist das eine ganz tolle Sache, weil, das fällt auf dich zurück. Es erweist der Gütige sich selbst Gutes, doch schneidet sich ins eigene Fleisch der Grausame. Der Grausame schneidet sich ins eigene Fleisch. Der Grausame ist der, der nicht gütig ist. Wo fängt Grausamkeit an? Naja, immer bei den Personen oder bei den Lebewesen, wo ich die Macht habe, ihnen Böses anzutun. Da fängt Grausamkeit an. Und deswegen gibt es einen anderen Vers, Sprüche Kapitel 12, Vers 10, der heißt,

Sprüche 12,10 Der Gerechte kümmert sich um das Wohlergehen seines Viehs, aber das Herz der Gottlosen ist grausam.

Das Herz der Gottlosen ist grausam. Es passt in keiner Weise zu einem Kind Gottes, wenn es Grausamkeit liebt. Weißt du, wir sollen an der Liebe erkannt werden. Wir sollen in allen Beziehungen, die wir haben, auch in den unbedeutendsten Beziehungen, zu unserem Fisch im Aquarium oder zu unserer Katze. Da soll man merken, das ist jemand, der das Gute schätzt, der Leben schätzt, der liebt. Und deswegen gibt es im Pietismus einen Spruch, der heißt:, wenn sich der Bauer bekehrt, merkt das zuerst das Vieh im Stall.

Und das ist richtig. Wenn der Bauer gläubig wird, dann ist das eine totale Umstellung im Denken und Verhalten. Das betrifft den ganzen Menschen, in allen seinen Beziehungen. Und ein liebevoller Mensch ist einfach ein Mensch, der nicht grausam sein möchte. Der Grausamkeit wirklich hasst. Das Problem unserer Gesellschaft ist, dass sie grausam geworden ist. In 2. Timotheus Kapitel 3 Vers 3 steht das auch schon, dass in den letzten Tagen eine grausame Gesellschaft entsteht. Das liegt auch daran, dass Grausamkeit eine ganz üble Faszination auf Menschen ausübt. Sei es in Form von Horrorfilmen, Computerspielen, Büchern, Bildern von Folter, Bilder von Vergewaltigungen, Mord. Es ist eine Faszination, der man sich schwer entziehen kann. Und doch sagt die Bibel, dass wir verantwortlich sind, nicht grausam zu werden, dieser fleischlichen Lust auf Grausamkeit nicht nachgeben dürfen. Es ist genauso falsch zu lästern, zu stehlen, zornig zu werden, wie grausam zu sein oder das Grausame zu genießen. Jesus sagt einmal über das Auge, das Auge ist wie eine Lampe. Eine Lampe, die unser Innerstes hell oder dunkel macht. Das, woran wir mit unseren Augen gefallen haben. Und ich denke jetzt sehr stark in Richtung Horrorfilme grausame Computerspiele und solche Sachen. Das, was wir uns anschauen, macht uns innendrin moralisch hell oder dunkel. Es lässt in uns Licht oder Finsternis entstehen.

Und wenn ich dir einen Tipp geben darf, dann schmeiß alles Grausame aus deinem Leben raus. Wenn du da so eine Faszination hast, bekenne sie Gott und fang an das Gute und das Leben und die Liebe zu lieben. Denn Gott ist gegen alles Grausamer und er ist dagegen, dass wir Tiere quälen.

Der neue Begriff den ich dir mitgebracht habe heißt Palästina. Palästina ist eine Abkürzung. die Bezeichnung Syrien der Philister. Diese Abkürzung gibt es schon lange, etwa seit der Römerzeit. Und seit dieser Zeit bezeichnet der Begriff Palästina geografisch den Bereich, das Gebiet des heutigen Israel, Stadt Israel plus Teile von Jordanien, Libanon und Syrien. Das nennt man Palästina. Das Syrien der Philister. Praktische Aufgabe. Ich wiederhole, was ich vorhin gesagt habe. Wenn du einen Hang zu Grausamkeit hast, Poster, die in deinem Zimmer hängen. T-Shirts mit Aufdruck. Musik, Computerspiele, Filme. Ich gebe dir diesen Tipp: Entsorgen. Grausamkeit schadet deiner Seele. Schmeiß sie einfach jetzt in den Müll. Fang an, ein Liebhaber des Guten und Schönerem, ein Liebhaber des Lebens zu werden. Und wenn du betest, dann bete bitte dafür, dass das so bleibt. Dass du diesen Versuchungen, dieser morbiden Faszination des Grausamen entgehen kannst. Dass du was nötig ist tun kannst, um deine Seele davon zu reinigen. Bete für dich selber.

Und zum Schluss, Bibellese, Römer Kapitel 2, 1 bis Kapitel 3, Vers 31. Lesen, gleich gibt es zwei Fragen. Spaß haben, ja, es sind tolle Kapitel. Denkt drüber nach, es lohnt sich den Römerbrief richtig gut zu kennen. Das war's von meiner Seite aus, gleich die zwei Fragen. Gott segne dich.

AMEN